



„Unsere Sektion gibt es seit fast 4 Jahrzehnten. Seit rund 30 Jahren wird großer Wert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt, was sich natürlich bezahlt macht.“

Stefan Ganterer, Chef der Sektion Tennis im Partschinser Sportverein

Besondere Tennishalle in Partschins

SPORT: Traglufthalle zur Überdachung der beiden Tennis-Freiplätze angeschafft – Den Großteil der Kosten tragen die Mitglieder

VON FLORIAN MAIR

PARTSCHINS. Ohne Millionen an Steuergeldern auszugeben, hat Partschins eine „Tennishalle“ bekommen: Die Rede ist von der neuen Traglufthalle, mit der die beiden Tennis-Freiplätze im Sportzentrum überdacht wurden. Für die Sektion Tennis im Amateursportverein Partschins Raiffeisen ist diese Investition eine große Errungenschaft.

„Dank der Traglufthalle können wir nun das ganze Jahr über in Partschins dem Tennissport nachgehen“, freut sich Stefan Ganterer, Präsident der Sektion Tennis. Über Jahre mussten die Partschinser Tennisspieler in der kalten Jahreszeit das Tennis-camp in Naturns nutzen.

„In diesem Jahr wurde es aber nötig, eine optimale Lösung für eine Wintertätigkeit in Partschins zu suchen“, sagt Ganterer. „Die beste Lösung war die Anschaffung der neuen Traglufthalle, die an ihrem höchsten Punkt 11 Meter hoch ist.“ Bei der Trag-



Mit der neuen Traglufthalle sind die Partschinser Tennisspieler zufrieden.

fm

lufthalle handelt es sich im Grunde genommen um ein riesiges aufblasbares Zelt bzw. um eine luftdichte Hülle ohne statische Fixelemente. Fix ist nur die Verankerung am Boden.

Die etwa 36 Meter lange und 36 Meter breite Partschinser Traglufthalle wurde vom welt-

weiten Marktführer DUOL aus Slowenien geliefert. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine LED-Beleuchtung und eine Anlage zum Beheizen der Halle.

Traglufthallen gibt es in Südtirol beispielsweise auch in Bozen, Meran und St. Martin. „Unsere Halle ist die derzeit modernste

im Land“, betont Ganterer. „Der Lieferant garantiert uns eine Betriebsdauer von 40 Jahren.“

Die Sektion Tennis wird die Traglufthalle Jahr für Jahr Anfang Oktober aufbauen und Ende März wieder abbauen. Dabei ist auch die Mithilfe von Mitgliedern nötig. Sämtliche Bestand-

teile der Halle können auf 3 Paletten gelagert werden.

Die Gesamtkosten von etwa 120.000 Euro tragen zu etwa 90 Prozent die Mitglieder der Sektion Tennis über die Mitgliedsbeiträge und Platzgebühren. Auch einige Sponsoren – wie zum Beispiel die Raiffeisenkasse – haben einen Beitrag geleistet. „Innerhalb von 6 Jahren ist die Halle abbezahlt“, berichtet Ganterer. „Der Gemeinde gebührt ein Dankeschön für die Unterstützung der laufenden Tätigkeit unserer Sektion und für die Hilfe bei der Überwindung der bürokratischen Hürden zur Errichtung der Traglufthalle.“

Stolz ist Ganterer auf den Zusammenhalt sowie auf die Kinder- und Jugendarbeit in seiner über 100 Mitglieder zählenden Sektion, die fast 40 Jahre alt ist. „Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche“, sagt er. „Wir sind eine der größten Tennis-Sektionen im Land und haben eine der besten Tennisschulen.“

© Alle Rechte vorbehalten